

Protokoll Techreport-Treffen 3.Mai

Donnerstag, 3. Mai 2012

10:15

Diskussionsergebnisse zu neuen Elementen und deren Semantik

- Wir nennen **ObjectSets** künftig **ObjectCollection**. Die kriegt zwei Flags *unique* und *ordered* und kann damit wie in OCL Bags, Sets, Ordered Sets und Lists abbilden. In der konkreten Syntax wird die Art der Collection (Bag, usw.) direkt an die Collection geschrieben.
- **Stop Nodes** können ab sofort Success oder Failure Stop Nodes sein. Im Metamodell wird ein Boolean Flag verwendet um Success Stop Nodes zu markieren. Markus schreibt was dazu.
- Christian schreibt was zur **Propagierung von Matchings** zwischen Activity Nodes. Wir verwenden die gleiche Semantik wie in Florians SDDs.
- Man muss die Verwendung von **Inclusion Links zwischen ObjectCollections** genau aufdröseln, was bei den verschiedenen Arten von ObjectCollections passiert. Dietrich kümmert sich darum.
- ObjectCollections sind *_keine_* Collections (wie in Abb. 3.15 suggeriert, die Abbildung fliegt raus). D.h. eine ObjectCollection trägt den Typ der Objekte in der Collection (z.B. Method) statt eines Collection-Typs (z.B. Set).
- **OCL Constraints** können auch auf Instanzebene verwendet werden (Abb. 4.2, Activity Node 1), solange der Eclipse OCL Interpreter den Ausdruck auswerten kann. Man kann in den Ausdrücken alle Variablen referenzieren, die in dem Activity Node bekannt sind (auch Parameter des Story-Diagramms.)
- **Parameter brauchen noch eine Multiplizität**, um festzulegen ob ein einzelnes Objekt oder eine ObjectCollection rein- und rausgegeben wird. EParameters haben schon upper bounds und ordered und unique-Flags (um die Art der Collection anzuzeigen). Wir müssen die aber entsprechend setzen und auswerten.

Nächstes Treffen

Donnerstag, 24.5., 10 Uhr (Christian und Jan haben keine Zeit)